Matching-Funktion

|  |
| --- |
| Das Matching des Suchanfrage-Ablaufs erstreckt sich über 4 Stufen. Die **erste Stufe** bezieht sich auf den Abgleich der Profildaten (Auftragnehmer) und der Anforderungen (Auftraggeber). Die Aktion des Abgleichs der Daten und die Darstellung der Matching-Ergebnisse (per Mail oder über Angebots- und Kandidatenlisten) werden durch die Aktivierung einer Suchanfrage durch den Auftraggeber ausgelöst.  **Auf Seiten des Auftragnehmers löst Stufe 1 folgendes aus:**  Sind die Matching-Kriterien erfüllt, erhält der Arzt eine E-Mail mit dem entsprechenden Angebot des Auftragnehmers (**MatchMail\_Arzt1**). Die Angebotsliste im Profil der Auftragnehmer wird um das neue Angebot ergänzt. Die Angebotsliste umfasst die aktuellen gültigen Angebote, die von dem Kandidaten gewählten interessanten Angebote (mit Vermerk, ob der Auftraggeber auch interessiert ist oder nicht) sowie die gelöschten Angebote. Über die Angebotsliste hat der Arzt die Möglichkeit, das Angebot als „interessant“ zu kennzeichnen oder es zu löschen bzw. abzulehnen. Erfolgt seitens des Arztes keine Aktion bleibt die Suchanfrage solange aktiv, bis einer der erstgenannten Fälle (interessantes oder gelöschtes Angebot) eintritt oder das Ablaufdatum erreicht ist. D.h. in der Liste des Arztes bleibt das Ergebnis als aktuell gültiges Angebot erhalten. Zur Direktansprache können diese Ärzte in einer Matching-Liste abgerufen werden. Lehnt der Arzt das Angebot ab, wird die Suchanfrage als gelöschtes Angebot angezeigt, verbleibt aber in der Liste und kann prinzipiell wieder reaktiviert werden. Bekundet der Arzt Interesse, wird das Angebot als „interessantes“ Angebot angezeigt und die Einrichtung wird benachrichtigt, was Stufe 2 auslöst.  **Auf Seiten des Auftraggebers löst Stufe 1 folgendes aus:**  Die Kandidatenliste im Profil der Auftragnehmer wird um den neuen potenziellen Kandidaten ergänzt. Die Kandidatenliste umfasst die aktuellen potenziellen Kandidaten (welches auch die Ärzte umfassen, die das Angebot in ihrer Liste löschen) sowie Interessenten, die entweder von der Einrichtung bestätigt oder abgelehnt werden. Bekundet ein Arzt Interesse, wird er als Interessent angezeigt und die Einrichtung erhält eine E-Mail (**MatchMail\_Einrichtung1**). Diese Aktion löst Stufe 2 aus.  Die **zweite Stufe** ist durch das Interesse seitens des Auftragnehmers gekennzeichnet. Es wird die Antwort der Einrichtung auf dieses Interesse abgewartet.  **Auf Seiten des Auftraggebers löst Stufe 2 folgendes aus:**  Erfolgt seitens der Einrichtung keine Aktion, findet ein direkter telefonischer Kontakt mit der Einrichtung statt, um die Sachlage zu klären. Hierfür wird eine Matching-Liste benötigt, die ausgibt, welche Ärzte bisher einem Angebot zugesagt haben und gleichzeitig die Antwort der Einrichtung noch aussteht. Lehnt die Einrichtung den Arzt ab, wird der Arzt nicht mehr gematcht und in der Liste der Einrichtung bei den Interessenten als abgelehnter Arzt markiert. Bekundet der Auftraggeber ebenfalls Interesse an einem Arzt, wird dieser zu einem potenziellen Kandidaten und erhält eine entsprechende Rückkopplung. Diese Aktion löst Stufe 3 aus.  **Auf Seiten des Auftragnehmers löst Stufe 2 folgendes aus:**  Lehnt die Einrichtung den Arzt ab, wird der Arzt nicht mehr gematcht und das Angebot wird in seiner Liste gelöscht. Gleichzeitig erhält er per E-Mail (**MatchMail\_Arzt3**) eine entsprechende Rückkopplung.  Bekundet der Auftraggeber Interesse an dem Arzt, wird dieser zu einem potenziellen Kandidaten und er erhält eine E-Mail (MatchMail\_Arzt2). Diese Aktion löst Stufe 3 aus.  Die **dritte Stufe** ist durch das gegenseitige Interesse beider Seiten gekennzeichnet. Aufgrund der zeitlichen Latenz zwischen der zweiten und dritten Stufe, erhält der potenzielle Auftragnehmer eine E-Mail mit der Bitte, sein Interesse noch einmal zu bestätigen.  **Auf Seiten des Auftragnehmers und Auftraggebers löst Stufe 3 folgendes aus:**  Der potenzielle Interessent erhält eine Mail, dass auch die Einrichtung an einer Zusammenarbeit interessiert ist und muss sein eigenes Interesse noch einmal bestätigen (**MatchMail\_Arzt2**). Erfolgt seitens des Arztes keine Aktion, wird sich die Agentur direkt mit dem Arzt in Verbindung setzen. Die entsprechenden Ärzte werden in einer Matching-Liste ausgegeben.  Lehnt der Arzt das Angebot ab, wird die Einrichtung informiert (**MatchMail\_Einrichtung3**) und in der Kandidatenliste wird der Arzt entsprechend markiert. Das Angebot wird in der Liste des Arztes als „gelöscht“ markiert.  Bestätigt der Arzt das Angebot erhält der Auftraggeber eine E-Mail und die Agentur setzt sich mit der Einrichtung und dem Arzt telefonisch in Verbindung, um die weiteren Vertragsmodalitäten auszuhandeln. Dies löst Stufe 4 aus: Der Vertrag wird über die Agentur geschlossen und die Suchanfrage wird gelöscht. |